



Lindenplatz für Anlässe

Anlässe auf dem Lindenplatz sollen das Dorfleben in Pfäfers aufpeppen. Auch soll der Waldrapp nach dem Wunsch der Ortsgemeinde angesiedelt werden. Punkto Windpark dauert alles etwas länger.

Pfäfers. – Die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Pfäfers schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 430 Franken. Vorgängig sei eine Zuweisung in die Ausgleichsreserve von 12 000 Franken erfolgt. Das Budget 2023 hatte mit einem Aufwandüberschuss von 60 000 Franken gerechnet, die Besserstellung betrage somit rund 72 430 Franken. Weiter heisst es, dass das Budget 2024 nicht ausgeglichen erstellt werden konnte. «Mit Ausgaben von 705 000 Franken und Einnahmen von 620 000 Franken resultiert ein Budgetdefizit von 85 000 Franken.»

Turbulent und unruhig

Weiter ist im Bericht des Ortsverwaltungsrats zu lesen, dass die Fassadenanierung des Ortsmuseums Pfäfers abgeschlossen werden konnte. Das Museum sei noch immer rege besucht, das Interesse in der Bevölkerung gross. Die Linde auf dem gegenüberliegenden Dorfplatz wurde von Fachleuten genau kontrolliert, bei langer Trockenheit werde sie bewässert. Der Ortsverwaltungsrat stellt den Lindenplatz gerne für kulturelle Anlässe zur Verfügung und schreibt, man nehme gerne Ideen und Anregungen entgegen von allen, die Interesse haben, das Dorfleben aufzupeppen.

Mit Blick auf die Alpen wird von einem «turbulenten» Sommer gespro-

chen. Im Frühling habe das Wasser gefehlt in den Brunnen, dann sei sehr viel Regen gefallen und Ende August gar Schnee. Auch das Wolfsrudel im Calfeisental habe Unruhe gestiftet.

Windpark verzögert sich

Bezüglich Windpark Grot/Maton ist zu lesen, dass dieser sich «nicht ganz so schnell entwickelt wie geplant». Erst wenn feststeht, wo die einzelnen Windanlagen zu stehen kommen, werden die Baurechtsverträge abgeschlossen. «Der Windmessmasten wird im Spätfrihling 2024 gestellt», heisst es weiter. Abklärungen hätten ausserdem ergeben, dass wegen der Zuwegung auf dem Säss Maton keine Anlage erstellt werde. «Die definitiven Standorte und die Anzahl Anlagen können erst nach dem Vorliegen der Windmessresultate festgelegt werden.»

Letztes Jahr hat die Ortsgemeinde Pfäfers mit Grundbesitzern und der Stiftung Waldrapp Sarganserland eine Nutzungsvereinbarung unterschrieben. «Ziel dieser Stiftung ist es, den Vogel Waldrapp in den Felsstrukturen unterhalb der Porta Romana an den Fluppfelsen anzusiedeln.» Dazu müssen geeignete Nistplätze erstellt und gesichert werden.

Feuerwehr in früherer Zeit

Traditionellerweise wird die Jahresrechnung der Ortsgemeinde Pfäfers mit Historischem aus dem Ortsarchiv abgeschlossen. Dieses Mal widmet sich Josef Riederer dem Thema Feuerwehwesen. Anhand alter Protokolle und Bilder berichtet er vom grossen Klosterbrand 1665 oder auch vom Dorfbrand 1921. Im Anschluss an die Ortsbürgerversammlung hält Naturfotograf Markus P. Stähli ein Referat. (sr)

Die Bürgerversammlung der Ortsbürgerschaft von Pfäfers findet am Mittwoch, 27. März, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Bündte in Pfäfers statt.